

Steckbrief Modell „Stuttgart eine Zone für alle“ (Variante 2 plus):

<p>Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zonen 10 und 20 werden zusammengefasst, auch für Fahrten aus dem Umland nach Stuttgart (Ein- und Auspendler sparen damit eine Tarifzone) • Für Fahrten innerhalb der LH Stuttgart gilt Preisstufe 1 (bisheriger Beschluss des Gemeinderats der LHS: 9 Mio. Euro = Mischpreis) • Wegfall Sektorengrenzen in den Außenringen • Preisgünstiges TagesTicket • Neu: Verschmelzung der 60er- und 70er-Zonen
<p>Kosten/Jahr (neu mit Verschmelzung 60er- und 70er-Zonen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • ohne jegliche Berücksichtigung Mehrverkehr (Preiselastizität): 49,7 Mio. Euro • konservative Betrachtung (PE – 0,2): 42,1 Mio. Euro • Neu: optimistischere Betrachtung (PE – 0,3): 38,3 Mio. Euro
<p>Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tarifzonenplan wird übersichtlicher • Einheitszone Stuttgart auch für Ein- und Auspendler in/aus der Region: Ein- und Auspendler sparen damit eine Zone und bis zu 25 % (Zeittickets) • Es gibt keine Verlierer
<p>Nachteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleichsweise hohe Kosten
<p>Verkehrliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hoher verkehrlicher Nutzen bei allen Fahrten aus dem Umland (insbesondere aus dem sog. „Speckgürtel“) in den Stuttgarter Kessel • gezielte Maßnahme in Richtung Luftreinhaltung
<p>Fazit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hoher verkehrlicher Nutzen, eine nachhaltige Finanzierung ist schwierig • Eine Umsetzung ist anzustreben, wenn die Finanzierung sichergestellt werden kann (z. B. durch Beteiligung des Landes aus Mitteln zur Luftreinhaltung)

Steckbrief Kombi-Modell (Variante 4):

Beschreibung:

- Wegfall Sektorengrenzen in den Außenringen
- Verschmelzung der 60er- und 70er-Zonen
- Preisgünstiges TagesTicket in drei Preisstufen (Einzel/Gruppe)
- Einheitlicher Preis in der LH mit **Mischpreis** zwischen Preisstufe 1 und 2, aber weiterhin zwei Zonen für Ein- und Auspendler („Stuttgart AB“)

Kosten/Jahr:

- ohne Berücksichtigung von Nachfrageveränderungen (PE): 23,4 Mio. Euro*
 - konservative Betrachtung (PE – 0,2): **19,6 Mio. Euro***
 - **Neu: optimistischere Betrachtung (PE – 0,3): 17,7 Mio. Euro***
- *inkl. 9,0 Mio. Euro für Mischpreis Stuttgart 1 Zone; TagesTicket wurde pauschal mit 8 Mio. Euro angesetzt, dieser Betrag wird vs. nicht in vollem Umfang benötigt*

Vorteile:

- 6 Ringzonen statt 52 Zonen (Wegfall Sektorengrenzen)
- Nur 4 Zonen in jedem Landkreis
- Max. 4 Zonen zur Kreisstadt (2 Zonen zum Mittelzentrum)
- Günstiges TagesTicket als Basisangebot im Gelegenheitsverkehr

Nachteile:

- Keine Vorteile für Ein- und Auspendler in die LHS (außer 7 Zonen)
- Preiserhöhungen für Fahrten in der LHS der heutigen Preisstufe 1

Verkehrliche Auswirkungen:

- Geringe verkehrliche Wirkungen, lediglich im Binnenverkehr der Landkreise und der LH Stuttgart sowie bei ganz weiten Entfernungen (7 Zonen)
- Förderung des Gelegenheitsverkehrs durch günstiges TagesTicket

Fazit:

- Wichtige Anliegen der LHS, des VRS und der Landkreise werden berücksichtigt, aber verkehrliche Wirkung für Ein- und Auspendler gering

